

Liebe Leserinnen und Leser,



wie wir auf den letzten Jahreshauptversammlungen des AVE 2016 gelernt haben, sind Wohn- und Baustoff-abhängige Faktoren häufig Ursache und Auslöser für Allergien: Bauliche und Innenraum-bedingte Belastungen/ Emissionen spielen eine entscheidende Rolle.

Mit der diesjährigen 28. Jahrestagung wollen wir das Thema gesundes Bauen und Vermeidung innenraumbedingter Allergien

diskutieren. In diesem Jahr soll die Diskussion in Erkheim stattfinden, zusammen mit den Baufriz-Experten, Baustoff-Herstellern sowie bauwilligen Allergiker-Familien. In diesem Sinne will der AVE sich weiterhin um die betroffenen Familien kümmern und vermittelnd tätig sein. Zusammenfassungen und die englischen Abstracts zu den Vorträgen finden Sie in dieser UMWELT & GESUNDHEIT, die wie immer auch als Tagungsband dienen soll.

Weiterhin finden Sie in dieser Ausgabe ein Interview mit dem Baubiologen und Architekt, *Winfried Schneider*, Redaktionsleiter der Zeitschrift WOHNUNG+GESUNDHEIT.

Aufgrund der Komplexität der Gesundheitsfragen insbesondere in Bezug auf Umwelteinflüsse (so wie die Sensibilisierung durch Allergene), spielt die „Umweltmedizin“ eine immer entscheidendere Rolle in der modernen Gesellschaft. Auf unserer Tagung werden deshalb Umweltmediziner das Wort haben. In diesem Zusammenhang ist es bemerkenswert, dass die Umweltmedizin in unserem Land noch immer nicht die Stellung erreicht hat, die die Arbeitsmedizin schon seit langem innehat: Es gibt den Facharzt für Arbeitsmedizin. Die offizielle Ausbildung zum Facharzt für Umweltmedizin gibt es in Deutschland nicht! Hier sollte auch der AVE für eine Reform tätig werden.

Es ist richtig, dass die Innenraum-bedingten Allergen-Konzentrationen am Arbeitsplatz (zum Beispiel Mehlstaub bei der Bäcker-Allergie) häufig höher sind als im privaten Wohnumfeld. Aber im privaten Haushalt wird auch gebacken und es kommen Sensibilisierungen zum Beispiel durch Tierepithelien, Hausstaubmilben und Mikroorganismen hinzu, Allergene, die am Arbeitsplatz meist nicht zu beklagen sind. Der Arbeitsschutz mit klaren Richtlinien ist deshalb wirksamer als der Umweltschutz.

Wie immer wird auch in dieser UMWELT & GESUNDHEIT unser leitender Redakteur und AVE-Vorsitzende, *Andreas Steneberg*, zu Schwerpunkten und wichtigen Themen Bericht erstatten, wie er es zum Beispiel zum Thema „Fipronil“ schon vor zehn Jahren gemacht hatte und damit seiner Zeit weit voraus war! Wir danken ihm auch für diese Ausgabe. Wir danken dem Baubiologen, *Karlheinz Müller*, der Firma Baufriz und den Rednern sowie Sponsoren für die Unterstützung dieser 28. Jahreshauptversammlung und wünschen dem AVE e.V. weiterhin viel Erfolg.

Ihr *Friedhelm Diel*

(Herausgeber der UMWELT & GESUNDHEIT)

Impressum	74
Forum und Termine	76
Schwerpunkt I – 28. Jahrestagung des AVE e.V. – Programm und Tagungsbeiträge	78
• Nanopartikel und Immunsystem von <i>Roman Khanferyan</i>	
• Krankheit und Gesundheit aus der Sicht der Umweltmedizin von <i>Harald Banzhaf</i>	
• Allergiker-gerechtes Öko-Haus (ALLOEKH®) von <i>Friedhelm Diel</i>	
• Innenraumhygiene am Bau von <i>Karlheinz Müller</i>	
• Gesundheitsrisiken durch unerwünschte Untermieter von <i>Andreas Steneberg</i>	
Interview	82
• Baubiologie sorgt für „gesunden“ Aufenthalt in Innenräumen Interview mit <i>Winfried Schneider</i>	
Schwerpunkt II	85
• Oxime – sensibilisierende und krebserzeugende Stoffe in Bauteil-lacken und Dichtstoffen von <i>Reinhold Rühl</i>	
Forschung aktuell	90
• Beton aus Holz	
• Pilze als Dämmmaterial	
• Nachwachsende Rohstoffe – Pilzmyzel und Bambus	
Umwelt aktuell	92
• Lungenerkrankungen: Asbest ist unvergänglich	
• Keimschleuder Küchenschwamm	
Bücher	94
Kinder Umwelt Gesundheit	95
• Zöliakie bei Kindern - Diagnose ohne Magenspiegelung	
Candida aktuell	96
• <i>Candida</i> und <i>Diabetes mellitus</i>	
• <i>Candida auris</i> : Pilz verlangt Aufmerksamkeit	
Allergie aktuell	98
• Akupunktur und Probiotika bei Asthma und Pollenallergie	
Forschung aktuell	99
• Krebsdiagnose mit Atemluft	
• Hunde scheitern bei der Krebsdiagnose	
• Braunes Fett im menschlichen Körper	
Verbraucherschutz	101
• EFSA bewertet Sicherheit von Glutamatzusatz in Lebensmitteln	
Ernährung aktuell	102
• Alternativer Süßstoff Erythrit – „Xucker“	
• Salz gegen den Durst	
• Aquafaba – eifreier Eischnee	
Heilpflanzen	105
• Mutterkraut – <i>Tanacetum parthenium</i> (L.) SCH.BIP	